



Studienreise

- ▶ Südamerikas Höhepunkte von Lima bis Rio – ideal für ein erstes Kennenlernen
- ▶ Sie haben die Wahl: 17 Tage oder 24 Tage mit Ecuador und Galápagos
- ▶ Viele Mehrfachübernachtungen, drei Nächte in Buenos Aires
- ▶ Langsame Höhenanpassung für fünf Übernachtungen in über 3000 m Höhe



Südamerika Höhepunkte

Wie ein mehrgängiges Menü präsentiert sich diese Studiosus-Reise durch Südamerika. Mit landschaftlichen und kulturellen Köstlichkeiten aus Peru, Bolivien, Brasilien und Argentinien. Ein Gang delikater als der andere. Freuen Sie sich auf Leckerbissen in Lima und Hochgenüsse in den Anden: von Machu Picchu über den Titicacasee bis La Paz. Probieren Sie Bodenständiges in der Ausgrabungsstätte Tiahuanaco, Bewegendes in der Tangometropole Buenos Aires und Berausches an den Wasserfällen von Iguazú. Süßer Abschluss Ihrer Reise: der Zuckerhut von Rio de Janeiro. Wenn Ihr Appetit auf den reichhaltigen Kontinent besonders groß ist, genießen Sie Ecuador und die Galápagos-Inseln als Vorspeise. So oder so, Sie werden sich nicht sattsehen können.

1 Fr: Flug nach Südamerika Bahnreise 1. Klasse zum Flughafen. Am Morgen Flug nach Madrid und mittags weiter mit Iberia nach Lima (ab Madrid nonstop, Flugdauer ca. 12 Std.). Alternativ können Sie auch mit KLM über Amsterdam nach Lima fliegen. Ankunft jeweils nach Ortszeit am Abend (Abendessen im Flugzeug). *Zwei Übernachtungen in Lima.*

Damit Ihre Reise ein Urlaub ganz nach Ihrem Geschmack wird, hat Studiosus immer wieder auch Alternativen zum Programm entwickelt. Lieber mehr Alt-Peru als modernes Miraflores? In der Lehmziegelpyramide Huaca Pucllana mitten in der Stadt erleben Sie Archäologie live. Denn hier wird immer noch in der Vergangenheit gegraben.

2 Sa: Leckerbissen Lima In Perus Hauptstadt begrüßt Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter mit einem ersten Leckerbissen: Limas Altstadt (UNESCO-Welt-erbe). Wie Amuse-gueules auf einem Tablett reihen sich hier die Plaza Major, der Regierungspalast und die Kathedrale aneinander – und das Kunstmuseum MALI, in dem wir die Kulturgeschichte des Landes verschlingen. Dazu eine Erfrischung für den Gaumen: einen Pisco sour. Nachmittags schlendern wir durch das Viertel Miraflores – mit Pazifikblick. Abends kosten wir Spezialitäten wie marinierten Fisch, „Ceviche“, und süße „Seufzer aus Lima“ – und bekommen Appetit auf mehr.

3 So: Höhenflug ins Heilige Tal Heute wollen wir hoch hinaus und nehmen den LATAM-Flieger ins Herz des alten Inkareichs: nach Cuzco auf 3400 m Höhe. Zur leichteren Höhenanpassung fahren wir ins tiefer gelegene Urubambatal: das Heilige Tal der Inkas. Auf die ersten Heiligtümer treffen wir in Chinchero. Mächtige Mauern der Inkazeit, eine Kolonialkirche vor der Kulisse der Fünftausender, bunte Stoffe. Wie wär's mit einem Maiskolben mit Käse oder mit Empanadas, gefüllten Teigtaschen? Weiter geht es nach Ollantaytambo: Hier scheint die Zeit stehen geblieben zu sein – und zwar bei den Inkas! 90 km. *Zwei Übernachtungen in Ollantaytambo.*

4 Mo: Der Gipfel der Rätsel – Machu Picchu Seit jeher gibt die Inkastadt auf dem Machu Picchu Rätsel auf, denen wir heute auf die Spur gehen. Zunächst auf der schmalen Spur der Andenbahn hinunter nach Aguas Calientes (ca. 1,5 Std.). Die Fahrt verschlägt uns den Atem. Aber erst recht der Augenblick, wenn sich das größte Geheimnis der Inkakultur vor uns auftut. Wir saugen die Szenerie in uns auf und beginnen zu rätseln: Warum und wie in aller Welt bauten sie ihre Stadt gerade hier? War der Ort Zufluchtsstätte oder ein Opferplatz? Fragen, die uns auf Schritt und Tritt durch die Ruinen und auf dem Weg zurück nach Ollantaytambo begleiten.



5 Di: Die Inkas und ihre Erben Das nächste Wunder: die Ruinen der Tempelanlage von Ollantaytambo. Wie haben die Inkas die gigantischen Quader transportiert? Kein Wunder dagegen, dass ihnen das Urubambatal als heilig galt. Scheint hier doch alles im Überfluss zu wachsen: Kartoffeln, Mais, Quinoa, Äpfel und sogar Pfirsiche. Doch wie leben die Erben der Inkas? Ihr Reiseleiter erzählt von den Herausforderungen der peruanischen Hochlandbauern. Auf dem Markt von Pisak stöbern wir uns durch bunte Stoffe, Panflöten, Taschen und Mützen – und erblicken schließlich die Mauern der Festung Sacsayhuamán. Wer möchte, steigt auf alten Inkapfaden hinunter zum Hauptplatz von Cuzco. 100 km. *Zwei Übernachtungen in Cuzco auf 3400 m Höhe.*

6 Mi: Cuzco, der Nabel der Welt Die Hauptstadt der Inkas: Cuzco (UNESCO-Welterbe). Warum sie diesen Ort als Nabel der Welt bezeichneten? Dieser Frage gehen wir in der Altstadt nach – und stehen gleich vor den nächsten Fragen: Wie haben die Inkas das fugenlose Mauerwerk des Sonnentempels Coricancha geschaffen? Ein delikates Bild in der Kathedrale holt uns aus unseren Gedanken: ein Meerschweinchen auf dem Abendmahlsteller des Herrn. Und nach einem Nachmittag ganz nach Ihrem Gusto stellt sich nur noch die Frage: Wählen Sie zum Abendessen auch Meerschweinchen oder Alpaka-Steak?

7 Do: Am Himmel entlang zum Titicacasee Unterwegs zwischen Himmel und Erde: Wir bestaunen die Sixtinische Kapelle der Anden in Andahuaylillas, durchqueren das Vilcanota-Massiv und erreichen den La-Raya-Pass, der uns dem Himmel 4350 m näher bringt. Ein süßes Hochgefühl stellt sich ein. Durch die Wucht der Landschaft oder den Rausch der Höhe? Ihr Reiseleiter bringt aber auch Bitteres aufs Tablett: Die Rechte der Indigenen, die Ausbeutung von Bodenschätzen und die soziale Ungleichheit sorgen immer wieder für Proteste, nicht nur in Peru. Süße Träume dann wieder in Puno am Ufer des Titicacasees auf 3800 m Höhe. 390 km.

8 Fr: Tiahuanaco – die rätselhafte Stadt Der Titicacasee holt uns aus unseren Träumen und trägt unser Boot zu den schwimmenden Inseln der Uros. Häuser, Aussichtstürme, Boote – alles aus Binsengras. Ein eigenartiges Gefühl – Leben auf schwankendem Untergrund! Wieder mit festem Boden unter den Füßen folgen wir dem Seeufer nach Bolivien und zur rätselhaften Stadt Tiahuanaco (UNESCO-Welterbe). Das Sonnentor lässt nur erahnen, welcher Glanz einst von hier ausging. Wir fahren weiter zur höchstgelegenen Stadt der Welt. Beim Blick in den Talkessel von La Paz verlieren wir noch einmal den Boden unter den Füßen. Vielleicht kann uns die bodenständige bolivianische Küche auf der Dachterrasse unseres Hotels wieder erden? 270 km. *Zwei Übernachtungen im Zentrum von La Paz.*

9 Sa: La Paz, das Herz Boliviens Im Herzen von La Paz spüren wir den Puls der Stadt, das Miteinander von Tradition und Moderne. In der Kolonialstraße Calle Jaén bunte Häuser. Auf dem Markt säckeweise Kokablätter. Alles legal. Illegal ist nur das Derivat Kokain, das einen ganzen Kontinent in Atem hält. Das neueste Rezept der Stadt gegen Dauerstau: die Seilbahn. Wir schweben in der Gondel über das Häusermeer hinauf nach El Alto. Dort unterhalten wir uns mit Mitarbeitern eines von der Studiosus Foundation unterstützten Sozialprojekts über den für viele schwierigen Alltag in La Paz. Am Abend hören Sie auf Ihren Bauch. Wir wäre es mit einer kulinarischen Entdeckungsreise im Künstlerviertel Sopocachi?

10 So: Buenos Aires – die Seele des Tangos Mit Boliviana fliegen wir über Santa Cruz zur Seele des Tangos: nach Buenos Aires. Zeit- und Tempowechsel – welch Kontrastprogramm zum Hochland! Bei einem ersten Spaziergang durch das Zentrum rund um den Obelisken lassen wir uns vom neuen Rhythmus führen und tanzen an Theatern, Kaffeehäu-

sern und Geschäften vorbei. Zur Erfrischung reicht Ihnen Ihr Reiseleiter das argentinische Nationalgetränk: Matetee. Am Abend dann argentinische Steaks, ein guter Tropfen Rotwein aus Mendoza oder Cachi – und die Geschmacksnospen tanzen Tango. *Drei Übernachtungen in Buenos Aires.*

11 Mo: Im Wiegeschritt durch Buenos Aires Im Tangoschritt geht es weiter: von der Avenida de Mayo mit ihren prachtvollen Palästen und dem Jugendstilcafé Tortoni hinein ins legendäre Opernhaus Teatro Colón und zur Casa Rosada, dem „Weißen Haus“ Argentinien. Mit dem Bus geht es ins Hafenviertel La Boca, die Wiege des Tangos, und schließlich landen wir im noblen Stadtteil Recoleta, wo wir am Grab der legendären Präsidentengattin Evita Perón stehen. Möchten Sie der argentinischen Seele bei einer Tangoshow weiter nachspüren? Ihr Reiseleiter hat für Sie die passenden Tipps.

12 Di: Ihr Solo am Rio de la Plata Heute können Sie sich ganz nach Laune vom Rhythmus der Stadt treiben lassen: Durch das Szeneviertel Palermo, in das Museo Nacional de Bellas Artes oder über die Einkaufsstraße Avenida Santa Fé mit der wohl schönsten Buchhandlung der Welt, El Ateneo. Oder Sie unternehmen eine Bootsfahrt durch die verschlungenen Kanäle im Tigre-Delta mit den Wochenendhäusern der Großstädter.

13 Mi: Großes Wasser von Iguazú Wir fliegen mit LATAM zu den Wasserfällen von Iguazú (UNESCO-Welterbe). „Großes Wasser“ nannten die Guaraní die 275 Fälle, die sich auf 2,7 Kilometern in die Tiefe stürzen. Die volle Breitseite des Wassers erleben wir bei einem Spaziergang auf argentinischer Seite: von weißen Sturzfluten über topasfarbene Wasserbecken bis hin zu subtropischen Feuchtgebieten mit Blüten, Kolibris, Nasenbären und Papageien. Ein Paradies! Dann überqueren wir die Grenze nach Brasilien – und freuen uns auf den Wasserfall der Hoteldusche.

Sie möchten mit dem „Großen Wasser“ auf Tuchfühlung gehen? Dann kürzen Sie den Spaziergang ab! Schlauchboote bringen Sie bis direkt unter die Fälle. Für diese Extratour sollten Sie allerdings Kleidung zum Wechseln dabei haben. Sie werden nämlich nass bis auf die Haut.

14 Do: Übersäumende Lebensfreude in Rio Einmal ist keinmal an den Iguazúfällen. Heute betrachten wir das Paradies von der brasilianischen Seite und wagen uns vor bis zum Teufelsschlund, wo sich die ungezähmten Wassermassen mit einem Höllenlärm in den Abgrund stürzen. Ein infernalisches Spektakel! Dann heben wir mit LATAM ab zur Stadt der übersäumenden Lebensfreude und der sozialen Gegensätze: Rio de Janeiro. Einen ersten Überblick verschaffen wir uns von der Hotelterrasse. Dazu spendiert Ihnen Ihr Reiseleiter eine Caipirinha – und gerne Tipps fürs Abendessen. *Zwei Übernachtungen an der Copacabana.*

15 Fr: Göttlicher Blick vom Corcovado Rein in die Zahnradbahn, rauf zum Corcovado. Über uns die ausgedehnten Arme von Cristo Redentor, Wahrzeichen der Stadt. Vor uns die City, das Meer, der Urwald, der Zuckerhut. Ein Anblick für Götter! Zu kolonialen Bauten und moderner Architektur führt uns unser Spaziergang durch das alte Zentrum von Rio, wo wir uns das Eis der Wunderfrucht Acai auf der Zunge zergehen lassen. Dann hebt uns die Seilbahn zum Zuckerhut empor. Der Blick: Zucker! Zum Abendessen treffen wir uns in einer Churrascaria. Kein Wunder, dass die Brasilianer Fleisch vom Grill so abgöttisch lieben!

16 Sa: Até logo! Auf Wiedersehen! Heute heißt es Abschied nehmen von Südamerika. Am Vormittag Flug mit LATAM von Rio nach Sao Paulo und von dort am Nachmittag mit Iberia nach Madrid (nonstop, Flugdauer ca. 10 Std.). Wenn Sie Ihren Rückflug mit KLM gebucht haben, bleibt Ihnen noch fast der ganze Tag, um das Flair an der Copacabana oder in Ipanema zu genießen, bevor Sie am Abend Rio Richtung Amsterdam verlassen.

17 So: Ankunft in Europa Morgens Landung in Madrid bzw. vormittags in Amsterdam und Weiterflug nach Hause.

Lieber Naturgewalt im Mondtal als Kolonialflair in der Altstadt? Hohe Felsen, tiefe Schluchten, eine wuchtige Erosionslandschaft mit scharfen Ecken und Kanten. Der Eingang zur Urlandschaft liegt ca. 10 km südlich des Stadtzentrums und ist in ca. 40 Minuten mit dem Taxi zu erreichen. Ausgeschilderte Wege erschließen das Terrain.



Vorprogramm Ecuador – Galápagos

1 Fr: Flug nach Ecuador Bahnreise 1. Klasse zum Flughafen. Mittags Flug nach Madrid und am späten Nachmittag Weiterflug mit Iberia nach Quito (Flugdauer ab Madrid ca. 11 Std.). Alternativ können Sie auch mit KLM über Amsterdam nach Quito fliegen. Ankunft jeweils nach Ortszeit am Nachmittag und Empfang durch Ihre örtliche Reiseleitung. *Drei Übernachtungen in Quito.*

2 Sa: Appetithäppchen in Quito In der Altstadt von Quito (UNESCO-Welterbe) warten 500 Jahre Kulturgeschichte darauf, genossen zu werden. Wir lassen uns die leckersten Appetithäppchen schmecken. Nach dem Rundgang lockt uns die „Jungfrau des Brötchens“ hoch zum Panecillo und serviert uns den Blick auf die Skyline vor den Anden. Den Nachmittag gestalten Sie nach Ihrem Gusto, vielleicht im Nationalmuseum oder im Stadtviertel La Ronda?

3 So: Am Cotopaxi Ein Ausflug zur Straße der Vulkane: Wie einst vor uns Alexander von Humboldt stehen wir staunen vor der Szenerie aus Antisana, Illiniza und 19 anderen Feuerbergen. Stolz 5897 m schiebt der Cotopaxi seine schneebedeckte Spitze in den Himmel. Zu seinen Füßen spazieren wir durch die karge Páramo-Landschaft zur Lagune von Limpiopungo, bevor wir uns in einem Landgasthof mit Blick auf den Berg unser Mittagessen gönnen. 150 km.

4–7 Mo–Do: Hunger aufs Paradies: Galápagos Vormittags Flug mit LATAM auf die Galápagos-Inseln nach Baltra. Von dort nimmt unser Kreuzfahrtschiff Kurs auf die Inseln Santa Cruz, Santiago, Rábida, Bartolomé und Genovesa. Jede von ihnen ein Stück vom Paradies. Und tatsächlich herrscht auf den Inseln reges Leben: Schildkröten, Pinguine, Echsen, Seelöwen, Fregattvögel. Darf's noch etwas Meer sein? Dann stürzen Sie sich in die Wellen. Denn auch unter Wasser ist das Galápagos-Archipel ein Augenschmaus. Ihren Wissensdurst stillen die örtlichen Naturführer: Sie kennen jedes Tier beim Namen. Aus Naturschutz- oder Witterungsgründen kann sich das Programm kurzfristig ändern. *Vier Übernachtungen an Bord der Santa Cruz II.*

8 Fr: Flug nach Lima Von Baltra Flug mit LATAM nach Quito. Kurzer Zwischenstopp, dann abends weiter mit LATAM Airlines nach Lima. *Zwei Übernachtungen in Lima.*

9–24 Sa–So: Reiseverlauf wie vom 2. bis zum 17. Tag der oben stehenden Reise.

MV Santa Cruz II****

Das 2002 in Chile gebaute und 2015 vollkommen renovierte Schiff zählt zur Kategorie der kleinen, komfortablen Schiffe (Vergabe der Sterne durch Studiosus). Kleidung und Atmosphäre an Bord sind leger. Das Schiff besitzt 50 gemütlich eingerichtete Kabinen, verteilt auf drei Decks. Sie verfügen über eine zentral geregelte Klimaanlage sowie Bad mit Dusche und WC. Alle von uns gebuchten Kabinen sind Außenkabinen. Einzelreisende können eine Einzelkabine buchen. Neben dem Restaurant (eine Tischzeit) gibt es zwei Bars. Der Entspannung dienen eine Bibliothek, ein Aufenthaltsraum, ein Sonnen- und Beobachtungsdeck mit zwei Whirlpools sowie ein Fitnessraum. An Bord befinden sich außerdem ein Schiffsarzt, eine Boutique und ein Glasbodenboot sowie Kajaks. Für die Anlandungen werden Expeditionsschlauchboote, sogenannte Zodiacs, genutzt. Wissenschaftlich geschulte, Deutsch sprechende Experten begleiten Sie auf den Landgängen und halten fesselnde Vorträge an Bord.

17 REISETAGE

Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
22	12	16	14	11	23

Freitag – Sonntag

Vorschau 2023: 24.2./10.3./21.7./11.8./15.9./13.10./10.11./22.12. Preise ab Juni 2022.

24 REISETAGE mit Galápagos

Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
15	–	9	7	4	16

Freitag – Sonntag

Vorschau 2023: 17.2./3.3./14.7./4.8./8.9./6.10./3.11./15.12. Preise ab Juni 2022.

Mindestteilnehmer 12 (S. 350), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 343)
 - ▶ Linienflug mit Iberia (Economy, Tarifklasse Q) von Frankfurt nach Lima (bei 24 Reisetagen Hinflug nach Quito) und zurück von Sao Paulo, nach Verfügbarkeit
 - ▶ Zwischenflüge (Economy) lt. Reiseverlauf
 - ▶ Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 215 €)
 - ▶ Transfers
 - ▶ Rundreise in landesüblichen Reisebussen (teilweise mit Klimaanlage)
 - ▶ 15 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels meist mit Klimaanlage und Swimmingpool
 - ▶ Frühstück, 5 Abendessen im Hotel, 3 Abendessen in Restaurants
- bei Studiosus außerdem inklusive**
- + Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
 - + Örtliche Führer
 - + Boot-/Bahn-/Seilbahnfahrten lt. Reiseverlauf
 - + Eintrittsgelder
 - + Einsatz des Studiosus-Audiosets (S. 347)
 - + Trinkgelder im Hotel
 - + Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 €)

Zusätzlich bei 24 Reisetagen mit Galápagos

- ▶ Zusätzliche Zwischenflüge lt. Reiseverlauf
- ▶ 3 Übernachtungen im Doppelzimmer in Quito in einem sehr guten Hotel
- ▶ Passage und 4 Übernachtungen in der Doppelkabine auf der MV Santa Cruz II in der gebuchten Kabinenkategorie
- ▶ Ein Abendessen im Hotel am 2. Tag, ein Mittagessen auf einer Hacienda am 3. Tag, Vollpension während der Kreuzfahrt
- ▶ Nationalparkgebühr Galápagos (ca. 125 €)
- ▶ Wechselnde örtliche, Deutsch sprechende Reiseleitung

Keine Studiosus-Reiseleitung in Ecuador.

Klimaschonend reisen mit Studiosus

Durch CO₂e-Kompensation ist diese Reise klimaschonend (S. 338).

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Aktuelle Hinweise zu Einreisebedingungen, Impfvorschriften und zu unserem Corona-Hygienekonzept erhalten Sie im Internet unter der Rubrik „Sicherheit | Gesundheit | Einreise“ bei jeder Reise oder in Ihrem Reisebüro.

Ihre Studiosus-ReiseleiterInnen

Andrea Romsy M.A. (Ethnologie) 16.9.
Sabine Stangl de Luna (Anthropologie) 14.10.
Rötger zur Nieden (Altamerikanistik) 11.11./23.12.
und andere. Änderungen vorbehalten.

Reisepreis pro Person **ab 5340 €**

17 Reisetage ST 6906

Doppelzimmer	5340	5490	5690
Einzelzimmer	6110	6260	6460

24 Reisetage mit Galápagos ST 6908

Doppelzimmer/-kabine			
Horizon-Deck	10190	10340	10540 THDV
Expedition-Deck	10410	10560	10760 TEDV
Panorama-Deck	10490	10640	10840 TPDV

Einzelzimmer/-kabine

Horizon-Deck	11840	11990	12190 SHDV
Expedition-Deck	11940	12090	12290 SEDV
Panorama-Deck	12040	12190	12390 SPDV

Einzelreisende im 1/2 Doppelzimmer für 17-tägige Reise S. 343.

Alle Kabinen sind Außenkabinen mit Fenstern, Doppelkabinen sind ca. 15 qm groß, Einzelkabinen (nur Horizon-Deck) ca. 12 qm. Suiten auf Anfrage.

TOMA-Hinweis für 6908: Bitte zuerst **ST 6908** danach Kreuzfahrtdcode und Kabinencode z.B. **K 69SAN TPDV**

Hotels bzw. Schiff Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Quito*	3 Hilton Colon	*****
Galapagos*	4 MV Santa Cruz II	****
Lima*	2 Jose Antonio	****
Ollantaytambo	2 Pakaritampu	***
Cuzco*	2 Novotel	****
Puno*	1 Jose Antonio	****
La Paz	2 Presidente	****(*)
Buenos Aires*	3 Grand Brizo	****(*)
Iguazu	1 Viale Cataratas	****
Rio de Janeiro*	2 Windsor Excelsior	****

* Beschreibung der Hotels ab Seite 310
• Nur bei 24 Reisetagen mit Ecuador – Galápagos

Weitere wichtige Informationen

Seite 306–311 und Seite 334–347. Das Formblatt zur vorvertraglichen Unterrichtung über Ihre Rechte bei einer Pauschalreise, unsere AGB, Hinweise zu Datenschutz, Barrierefreiheit und Rücktrittsversicherungen finden Sie ab Seite 348.

Weitere Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Tagesaktuelle Preise nach Verfügbarkeit für die genannten und weitere Abflugsorte in unserem Reservierungssystem ab €

	IB: KL		IB: KL	
	IB	KL	IB	KL
Berlin	–	▪	–	▪
Bremen	–	▪	–	0
Düsseldorf	0	▪	–	▪
Frankfurt	0	▪	–	▪
Genf	79	▪	79	▪
Hamburg	–	▪	79	▪

▪ Flugverbindung vorhanden
Freigepäck und Sitzplatzreservierung s. S. 346.
Zuschlag interkontinentale Flüge in Premium-Economy mit Iberia
einfach ab 350 € hin und zurück ab 700 €
Zuschlag Flüge in Business-Class
Fluggesellschaft
Iberia
KLM
einfach hin und zurück
ab 1185 € ab 2370 €
ab 1585 € ab 3170 €